



St. Laurenz

St. Josef auf der Haide



Advent & Weihnachten 2018



**+ Heilige Barbara + 20 Jahre Christian Maresch in Altsimmering +
+ Firmung 2018 + PGR-Klausur - Liturgie feiern +
+ Neues Seelsorgeteam für das Seniorenschlössl +
+ Das Jugendland auf heißer Spur + Weihnachtsfeier in der Familie +**

Blitzlichter



Text & Foto: B. Wieczorek

Zum Erntedankfest am So., 23. Sept 2018 gestaltete der Pfarrkindergarten die Gemeindemesse in der Pfarrkirche St. Laurenz. Gerti Dolecek erläuterte den Kindern die Schöpfungsgeschichte.



Text & Foto: B. Wieczorek

Die Jungschar startete das Arbeitsjahr 2018/2019 mit dem traditionellen Startfest in St. Josef. Kinder-Schminken war dabei nur eine von sechs Erlebnisstationen für die mitfeiernden Kinder.

4. Dezember - Heilige Barbara von Nikomedien

Die heilige Barbara ist eine sehr bekannte Heilige. Viele tragen ihren Namen und der Brauch der „Barbarazweigerl“ ist in Österreich sehr beliebt. Die Patronin vieler Bauarbeiter und der Bergleute wird meistens mit einem Turm dargestellt, der an ihr Leben erinnert.

Hübsches Mädchen – brutaler Vater

Nach der Legende war Barbara bildhübsch, wies aber zahlreiche Freier zurück. Ihr Vater Dioscuros, sah das nicht gerne. Er war ein roher Kerl und zudem ein fanatischer Christenhasser. Als er erfuhr, dass Barbara regelmäßigen Kontakt mit Christen hatte, ließ er einen Turm bauen und seine Tochter darin einsperren. Da bekannte Barbara ihrem Vater, sie habe sich taufen lassen. Das war für Dioscuros zu viel: Er ließ Barbara martern und schlug ihr eigenhändig den Kopf ab. Doch die Strafe folgte auf den Fuß: Kaum hatte er das Schwert beiseite gelegt, wurde er von einem Blitz erschlagen, heißt es in der Barbara-Legende.

„Ausländerin“

Der Name „Barbara“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet so viel wie „Ausländerin“ (die Römer nannten z.B. die Germanen deshalb „Barbaren“).

Barbara-Zweige

Am Barbara-Tag ist es vielerorts Brauch, Kirschzweige (auch Zweige von Apfel- oder Birnbäumen) zu schneiden und in der Stube ins Wasser zu stellen, damit sie zu Weihnachten blühen. In dieser Form besteht der Brauch seit dem 15. Jahrhundert. Mancherorts werden Zettel mit Namen an die Zweige gehängt. Wessen Zweig zuerst blüht, hat im kommenden Jahr besonderes Glück.

Babsi in der U-Bahn

Die Bergarbeiter haben besonderes Vertrauen auf die Fürsprache der Heiligen Barbara. Sie wird vor allem in Sachsen, Schlesien, Böhmen, Lothringen und Südtirol als Schutzpatronin des Bergbaues verehrt. Früher erhielten die Knappen am Barbara-Tag das „Barbara-Brot“. Das Anzünden eines „Barbaralichtes“ sollte vor dem Tod im Bergwerk schützen.

Im Wiener U-Bahn-Netz finden sich in einigen Stationen Statuen der Heiligen Barbara, zum Beispiel:

U3 Westbahnhof, U1 Altes Landgut, U2 Praterstern (Stiege Richtung Venediger Au) oder U3 Zippererstraße (Richtung Hyblerpark).

Bernhard Wieczorek



Foto: B. Wieczorek

Die Statue der heiligen Barbara in der Station U3 Zippererstraße

Zur Titelseite:

Die Stille-Nacht-Kapelle in Oberndorf (Salzburg) ist dem Weihnachtslied *Stille Nacht, heilige Nacht*, seinem Textdichter Joseph Mohr und seinem Komponisten Franz Xaver Gruber gewidmet. Vor 200 Jahren, am 24. 12. 1818, wurde es in der damals dort stehenden St. Nikolaus-Kirche uraufgeführt. Foto: H. Hermeter, Layout: S. Wieczorek

Aus unserer Pfarrgemeinde

Liebe Pfarrgemeinde!
Stimmungsvolle Tage und Wochen liegen jetzt vor uns: Die Adventzeit, eine der schönsten Zeiten im Kirchenjahr, eine Zeit, die auf Weihnachten einstimmen soll, hat begonnen.

Danach beginnt für uns ein neues Kalenderjahr. Was wird uns dieses neue Jahr 2019 bringen, in der Pfarre, in der Kirche, im Entwicklungsprozess, in der Politik und Gesellschaft? Das sind alles Fragen, die viele Menschen bewegen.

Nützen wir als Christinnen und Christen nun diese Zeit vor Weihnachten, um uns auf diese heilige Fest einzustimmen. Da ist nämlich nicht irgendein Kind geboren, nein, unser Erlöser, der Sohn Gottes, ist zur Weihnacht in unsere Welt gekommen.

In unserer Pfarre gibt es viele Angebote zur Einstimmung - zwei möchte ich hier besonders erwähnen:

Jeden Dienstag findet um 8:00 Uhr eine Frauenmesse und jeden Mittwoch um 6:00 Uhr eine Rorate mit anschließenden Frühstück statt. Beide Messen werden in unserer Pfarrkirche St. Laurenz gefeiert.

200 Jahre *Stille Nacht, Heilige Nacht*

Das weltbekannte Weihnachtslied *Stille Nacht, Heilige Nacht*, das den Menschen immer und immer wieder Trost und Hoffnung schenkt, feiert 2018 sein 200-jähriges Jubiläum. Sehen Sie dazu bitte auch die Titelseite und die zugehörige Erläuterung im blauen Kasten auf Seite 2.

Silbernes Priesterjubiläum

Im kommenden Juni 2019 werde ich als Pfarrer von Altsimmering mein silbernes Priesterjubiläum feiern. Ich möchte Sie schon jetzt ganz herzlich einladen, dieses Ereignis mit mir im



Foto: Beer Fotografie

Rahmen eines festlichen Gottesdienstes am 16. Juni 2019, 10:00 Uhr in unserer Filialkirche St. Josef auf der Haide zu feiern.

Ich darf Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen und von Herzen alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2019!

Euer Pfarrer Christian Maresch

Jubiläum „20 Jahre Christian Maresch“ in Altsimmering

Am Sonntag, 16. September 2018 feierte Pfarrer Christian Maresch gemeinsam mit der Pfarrgemeinde seine ersten 20 Dienstjahre als Pfarrer von Altsimmering. Die Feierlichkeiten begannen mit einem Hochamt in der Pfarrkirche St. Laurenz, gestaltet vom Ensemble Altsimmering, danach wurde im Pfarrzentrum Agape gehalten.

Vieles habe sich in den letzten 20 Jahren verändert, aber „unser Pfarrer Christian hat das Schiff, das sich Gemeinde nennt, als Kapitän gut durch die Wellen der Zeit geführt“, so Friedl Schnell, die stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates. „Du hast unsere Pfarre mit viel Liebe geleitet und uns das soziale Engagement, das bei dir oft in Stille geschieht, vorgelebt, dafür danken wir Dir herzlich“. Auch Johann Kasehs, Obmann des Mariazeller Prozessionsvereins in Simmering bedankte sich für die 20 Jahre geistliche Leitung des Vereines: „Du bist so wie ich Gärtner und hast diesen Beruf zunächst erlernt. Aber dann bist du in den Garten Gottes gewechselt und hast hier gepflegt und gesorgt, dafür danke ich dir stellvertretend für die Mitglieder des Vereines herzlich.“

In seiner sehr persönlichen Festpredigt erzählte Diakon Thomas Schmid zunächst, wie Christian Maresch vor 24 Jahren als Kaplan in die Pfarre kam und die Leitung des Jugendlandes übernahm.

Nicht nur die Jugendlichen, auch die anderen Pfarrmitglieder waren sich sehr schnell sicher, dass er der „Richtige“ ist. „Daher hat der Pfarrgemeinderat um dich als unseren Pfarrer gebeten und der Bischof hat dieser Bitte entsprochen. Auch dafür sagen wir heute Danke!

Damit das Leben gelingen kann, gibt es eine gemeinsame



Foto: H. Hermeter

Diakon Thomas Schmid - selbst schon über 30 Jahre in Altsimmering tätig - gratulierte Pfarrer Christian Maresch zu seinem 20jährigen Dienstjubiläum mit einer persönlichen Festpredigt.

Verantwortung, und zu dieser ermunterst Du junge und alte Menschen. Ich möchte Dir, lieber Christian, noch viele Jahre wünschen, in denen du deine Berufung leben darfst und uns allen wünsche ich, dass diese Jahre in Altsimmering sein mögen“, schloss Thomas Schmid seine mit großem Applaus bedankte Ansprache.

Georg Radlmair

#FIRMWEG2018 – Vorbereitung auf die Firmung

Am Sonntag, 14. Oktober 2018 hat Bischofsvikar Dariusz Schutzki den heurigen FirmanwärterInnen in St. Josef auf der Haide das heilige Sakrament der Firmung gespendet. Zwei der für die Begleitung der FirmkandidatInnen verantwortlichen ehrenamtlichen Mitarbeiter berichten über Elemente der Vorbereitungen.

„The Day After Tomorrow“

Mit einem erlebnisreichen Firmwochenende unter dem Motto „The Day After Tomorrow“ wurde im September die diesjährige Firmvorbereitung abgeschlossen. Dabei wurden viele spannende Themen behandelt und gemeinsam mit den damaligen Firmlingen erarbeitet. Die mittlerweile gefirmten Jugendlichen nutzten die Möglichkeit, sich auf die aktive Mitwirkung bei der heurigen Firmfeier vorzubereiten. Sie haben große Teile des Gottesdienstes gestaltet und während der Messe umgesetzt. Dieses Engagement wurde auch vom Firmspender Bischofsvikar Dariusz Schutzki bemerkt, dem das gemeinsame Fest sehr gut gefallen hat.

Was kommt nach der Firmung?

Konkret beschäftigten sich die Gefirmten auch mit der Frage, was nach der Firmung passiert. Die Jugendlichen haben am Firmlager unter anderem ihr Jahr reflektiert und versucht, Chancen für ihren Glauben zu sehen. Dabei wurden viele Erinnerungen und Erfahrungen des vergangenen Jahres ausgetauscht und mit den LeiterInnen der Firmvorbereitung geteilt. Der neu entstandene und gut besuchte Jugendclub ist nur eine Antwort darauf, welche Chancen es nach der Firmung geben kann.

Seinen Glauben leben

Neben den Firmwochenenden und den wöchentlichen Treffen wurde auch eine Caritas-Gemeinde-Messe am Schedifkaplatz besucht. Die LeiterInnen der Firmvorberei-



Foto: S. Flicker

Bischofsvikar Dariusz Schutzki feierte gemeinsam mit Kaplan Rafal Auguscik den heurigen Firm-Gottesdienst und spendete 37 Jugendlichen und 2 Erwachsenen das Sakrament der Firmung.

tung wollten den Jugendlichen zeigen, wie und in welchem Rahmen sich andere Gemeinden treffen und gemeinsam die heilige Messe feiern. Letztlich ist es auch Ziel der Vorbereitung, die Jugendlichen für ihren Glauben zu begeistern und ihnen zu zeigen, dass jeder einzelne Mensch diesen auf seine Art und Weise ausleben kann und darf. Die Pfarrgemeinde freut sich mit jedem ihrer Gefirmten und wünscht ihnen viel Glück, Erfolg und Freude auf ihrem weiteren Lebensweg!

Daniel Hirschbeck und Max Sutrich

Klausur des Pfarrgemeinderates

Einmal im Jahr fährt der Pfarrgemeinderat (PGR) auf Klausur, um sich für eineinhalb Tage mit einer bestimmten Fragestellung intensiv auseinander zu setzen. Die heurige Klausur am 9. und 10. November 2018 im Kloster Laab im Walde hatte das Thema „Gottvoll und erlebnisstark - Liturgie in Altsimmering“.



Foto: B. Wiczorek

Durch die Tagung führte Referent Valentino Hribnig-Körper, Theologe und technischer Mathematiker. Er erläuterte Sinn, Hintergründe und Grundlagen zur Feier der Liturgie.



Foto: B. Wiczorek

Breiten Raum nahmen Arbeitssitzungen in Kleingruppen ein. Dort wurden einzelne Aspekte intensiv diskutiert und danach gemeinsam mit dem Referenten im Plenum besprochen.

Neues Seelsorgeteam für das Seniorenschlössl

Am Sonntag, 4. November 2018, wurde der Pfarre das neue Seelsorgeteam für das „Seniorenschlössl Simmering“, dem Pflegeheim für alte Menschen neben der Filialkirche St. Josef, vorgestellt. Das 12-köpfige Team um Ulrike Exler und Christine Eisenkölbl trat die Nachfolge von Elisabeth und Enzo Caruso an.

„Mir geht es gut. Ich habe alles, was ich brauche“, antwortet Herr N. auf meine Frage nach seinem Befinden. „Das Zimmer ist schön. Das Essen ist hervorragend. Die Schwestern sind sehr nett. Ich kann mich nicht beklagen.“ So positiv sehen nicht alle ihre Situation im Pflegeheim. Für manche war und ist es nicht leicht, ihre gewohnte Umgebung aufzugeben und die neue Situation im Seniorenschlössl anzunehmen.

Zuhören

Die Aufgabe der SeelsorgerInnen ist es, ein offenes Ohr zu haben für das, was die BewohnerInnen beschäftigt. „Ich habe Angst vor dem Sterben“, sagt eine betagte Frau, die fast nur mehr im Bett liegt. Allein das Aussprechen dieser Gedanken bringt ihr schon Erleichterung.

„Gib mir ein hörendes Herz!“, bittet König Salomo (1 Kön 3,9), als Gott ihm einen Wunsch freistellt. Das ist auch das Motto für unsere Besuche im Pflegeheim. Wir wollen die Menschen so annehmen, wie sie sind und ihnen Woche für Woche wenigstens für einen Moment Zuwendung schenken und Freude bringen, ihnen zuhören und das Gefühl vermitteln, dass sie nicht allein sind.

Ehrenamtliche Seelsorge

Wir – das ist das Schlössl-Team, das in den letzten Monaten auf mehr als zehn ehrenamtliche MitarbeiterInnen angewachsen ist. Dadurch können wir uns die einzelnen Stationen im Heim aufteilen und jede von uns hat eine überschaubare Anzahl von Leuten zu besuchen. So ist es möglich, Beziehung und Vertrauen zu den BewohnerInnen aufzubauen und Zeit zu schenken.



Das „Schlössl-Team“ unter der Leitung von Christine Eisenkölbl (sitzend, 3. von links) und Ulrike Exler (stehend, 2. von links) bei ihrer Vorstellung am 4. November 2018

Am 4. November 2018 haben wir im Rahmen eines Gottesdienstes von Pfarrer Christian Maresch offiziell den Auftrag für unsere ehrenamtliche Tätigkeit bekommen.

Diesen Dienst hat viele Jahre hindurch das Ehepaar Elisabeth und Enzo Caruso verrichtet. Die beiden haben uns den Weg bereitet, eine hohe Qualität des Besuchsdienstes vorgelebt und uns durch ihren Einsatz die Arbeit im Pflegeheim leicht gemacht. Sie haben damit etwas vorgelebt, was im Grunde Auftrag der gesamten christlichen Gemeinde ist. Wir danken ihnen herzlich, übernehmen gerne die neue Beauftragung durch die Pfarrgemeinde und bitten alle um ihr Gebet für die Menschen im Pflegeheim.

Christine Eisenkölbl und Ulrike Exler

Das Jugendland auf heißer Spur...

Das Jugendland Altsimmering war mit 14 TeilnehmerInnen von 26. bis 28. Oktober 2018 im Jugendhaus Schacherhof in Seitenstetten auf Jugendlager.

Gestartet hat das Programm mit diversen Spielen, damit die Jugendlichen der verschiedenen Altersgruppen einander besser kennenlernen konnten.

Am Abend wurde ein Wortgottesdienst gefeiert, in dem es um das Thema „Tod“ ging. Weiters standen am Programm eine Auseinandersetzung mit dem Thema „Alkohol“, eine Nachtwanderung mit anschließendem Streich der Leiter sowie ein Tom-Turbo-Geländespiel - dafür hatte der Autor der Tom-Turbo-Geschichten, Thomas Brezina, sogar ein eigenes Video gedreht.

Julia Scharler



14 Jugendland-BesucherInnen und 5 LeiterInnen verbrachten das Nationalfeiertags-Wochenende 26. bis 28. Oktober 2018 bei einem Jugendlager im Schacherhof (Seitenstetten, NÖ).

Weihnachtsfeier in der Familie

Der Abend des 24. Dezembers, der Heilige Abend, kann zu einer stimmungsvollen Feier, zu einer „häuslichen Liturgie“ werden. Denn die Familie ist „die Kirche im Kleinen“, in ihrem Rahmen wird das Gedenken an die Menschwerdung Jesu zu einer schönen Erfahrung. Ein Vorschlag für die Gestaltung einer solchen Feier:

Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Die Kerzen am Adventkranz werden angezündet,
wir singen gemeinsam ein Lied, zB:
„Ich steh an deiner Krippe hier“ (Gotteslob Nr. 256) oder
„Alle Jahre wieder“

Weil Jesus geboren wurde, feiern wir Weihnachten. Hören wir, was der Evangelist Lukas darüber berichtet:

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebahr ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

Wir legen das Jesus-Kind in die Krippe.

Lied: „Zu Betlehem geboren“ (GL Nr. 239) oder
„Es wird scho glei dumpa“

In jener Gegend lagerten Hirten auf dem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Lied: „Es ist ein Ros entsprungen“ (GL Nr. 243) oder
„Kommet, Ihr Hirten“ (GL Nr. 801)

Christusgebet mit Lobpreisungen

Herr Jesus Christus, du Sohn Gottes von Ewigkeit - du bist uns Menschen gleich geworden, unser aller Bruder.

Wir loben Dich, wir danken Dir.

Alle: Wir loben Dich, wir danken Dir.

Herr Jesus Christus, du Kind der Jungfrau Maria - du hast dich klein gemacht, um uns zu erhöhen.

Wir loben Dich, wir danken Dir.

Alle: Wir loben Dich, wir danken Dir.

Herr Jesus Christus, du Wort, das im Anfang war - du hast uns das Evangelium von Gottes Liebe geschenkt.

Wir loben Dich, wir danken Dir.

Alle: Wir loben Dich, wir danken Dir.

Lied: „Oh du fröhliche“ (GL Nr. 238)

Fürbitten

Wie Du für uns gelebt hast, wollen auch wir für-einander da sein und beten:



Du wurdest in einem Stall geboren, weil in der Herberge kein Platz war. Wir bitten Dich: Steh allen bei, die auf der Flucht sind, die keine Heimat haben oder sich heute einsam fühlen. Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöhe uns.

Herr Jesus Christus, bei deiner Geburt verkündeten Engel den Frieden. Wir bitten dich: Lass Frieden werden auf der ganzen Welt. Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöhe uns.

Du bist das Licht der Welt, das die Welt hell macht. Wir bitten dich: Leuchte allen, die traurig, krank oder verzweifelt sind, und schenke ihnen Hoffnung und Zuversicht. Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöhe uns.

In dir ist das Leben in Fülle. Wir bitten dich: Lass unsere Verstorbenen, an die wir heute besonders denken, bei dir leben. Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöhe uns.

Vater Unser

Jesus hat uns gelehrt, wie wir beten sollen.

So beten wir gemeinsam:

Alle: Vater unser im Himmel...

Als Abschluss der Feier singen wir das Weihnachtslied schlechthin: „Stille Nacht, Heilige Nacht“ (GL Nr. 249).

Dann wünschen alle einander

„Frohe Weihnachten“.



Bernhard Wiczorek, basierend auf Gotteslob Nr. 26

Adventstandl

Zwei mal im Jahr, in der Advent- und in der Osterzeit, werden vor bzw. in unseren Kirchen die „Standl“ aufgebaut, um Spenden für die Pfarre zu sammeln.

Das Team, das sich für diese Spendenaktion engagiert, besteht aus etwa 15 Personen, die unter der Leitung von Hilde Mery und Elisabeth Kratochwill die Standl her- und wegräumen und sich um das Besorgen und Ausgeben der Waren gegen kleine Spenden kümmern.

Erhältlich sind Dekorationsartikel, Weihnachtskekse, Palmzweige, Kinderspielzeug, Kerzen und dergleichen, aber auch Ess- und Trinkbares, wie Salate, Marmeladen und Liköre. Einige dieser Lebensmittel stammen aus der Gärtnerei Am Himmel der Caritas der Erzdiözese Wien. Hoch über den Dächern Wiens produzieren dort Menschen mit Behinderung in Bio-Landwirtschaft hochwertiges Obst und Gemüse, Obstsäfte, aber auch Balkonblumen, Heilkräuter und Teepflanzen.

„Spenden, die für den Erwerb von Likören und Marmeladen aus dieser Caritas-Gärtnerei gegeben werden, leiten wir zum größten Teil an diese Einrichtung weiter. Wir behalten uns nur einen sehr kleinen Anteil ein, der natürlich so wie die anderen Spenden direkt unserer Pfarre zu Gute kommt“, so Hanni Hobiger vom Standl-Team. „Unterstützen auch Sie unsere Pfarre und die Caritas-Gärtnerei bei Ihrem nächsten Besuch unserer Standl!“

B. Wieczorek

Chronik

Unsere Neugetauften...

Hochzeiten und Jubelpaare...

Vorausgegangen zum Herrn sind...

Aus Gründen des Datenschutzes sind diese Daten im Internet nicht verfügbar—wir bitten um Verständnis.





Ing. Frana
Installateur

qualityaustria
SYSTEMZERTIFIZIERT

...WEIL UNS IHR ANLIEGEN WICHTIG IST...

Installateur-Meisterbetrieb
Gas - Wasser - Heizung

ING. HELMUT FRANA

1110 Wien, Hauffgasse 6
Telefon 01 - 749 34 51
www.franainstallateur.at
office@franainstallateur.at

Repa.neo
REPA neo Copy, Print, Scan, Cut
Paper 80 / 100 / 200 / 300 g/m²

Angelo Koller
Reprografie

1110 Wien
Simmeringer Hauptstraße 66

T 0800 206 212 **
F 0800 206 212 17
E 212@repa.neo.at
www.repa.neo.at

to print on: Papier, Karton, Folie, Acryl, Glas, Keramik, Kunststoff, Holz, Metall, Textil

Filialen
Wien Simmeringer

Angelo Koller
T +43 (0) 50 206 212 **
F +43 (0) 50 206 212 17
E anko@repa.neo.at
www.repa.neo.at

Geschäftsführer



Ludwigs-Apotheke

Mag. pharm. Dr. Dominik Kaiser e.U.

Simmeringer Hauptstrasse 128, 1110 Wien

Montag - Freitag von 8.00 bis 18.00 + Samstag von 8.00 bis 12.00
freuen wir uns auf Ihren Besuch!

www.ludwigs-apotheke.at Tel: 01/ 767 5134



Das Pfarrteam und die Pfarrblatt-Redaktion wünschen allen LeserInnen und Lesern des Pfarrblattes ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr 2019!



Steinmetz & Graveur Lucas Winkler
Geschäftseröffnung am 2. April 2018

TOP ANGEBOTE bei:
Grabanlagen, Urnensteine, Grabinschriften
Grabrenovierungen & Grabreinigungen

Bis Ende 2018 bis zu 20% günstiger!
1110, Simm. Hptstr. 411 (vis-a-vis 4. Tor) / Tel: 0664 8666906



Blumen Vogler
Blumenschmuck für jeden Anlass
Grabbetreuung

Unter der Kirche 2
1110 Wien
Tel. u. Fax: 01/767 31 74

Mobiltel: 0699/109 15 628
office@blumen-vogler.at
www.blumen-vogler.at

Pfarrkalender

- 30. Nov. 17:00** Adventlieder singen m. d. Singkreis (Kobelg. 13)
17:00 Adventkranzsegnung für Familien (St. Josef)
1. Dez. 18:30 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung (St. Laurenz)
- 2. Dez. 1. Adventssonntag**
9:00 Hl. Messe mit dem Singkreis (St. Laurenz)
10:00 Hl. Messe m. d. Erstkommunionkindern (St. Josef)
16:00 Adventkonzert d. Kulturinitiative Simmering (St. Laurenz)
- 4. Dez. 8:00** Frauenmesse mit Club (St. Laurenz)
5. Dez. 6:00 Rorate (St. Laurenz)
6. Dez. 19:00 Stammtisch „Pfarre Neu“
 (Weinschenke Altsimmering, K.Ebersd.Str. 42)
- 8. Dez. Mariä Empfängnis** (keine Abendmesse)
9:00 Hl. Messe (St. Laurenz), *anschl. Einkehrtag d. Männer*
10:00 Hl. Messe mit Nikolausfeier (St. Josef)
 anschl. Starttreffen Dreikönigsaktion
17:00 Punschstand der Jungschar (St. Josef)
9. Dez. 10:00 Hl. Messe zum Start der Firm-Vorbereitung (St. Josef)
- 11. Dez. 8:00** Frauenmesse mit Club (St. Laurenz)
8:30 Bibelrunde (Pfarrzentrum, Kobelg. 13)
15:00 Hl. Messe im Seniorenschlössl (Seniorenschlössl)
18:00 Eltern-Workshop (Pfarrcafe, Kobelg. 24)
- 12. Dez. 6:00** Rorate (St. Laurenz)
18:00 Adventbesinnung der Frauen (Pfarrcafe, Kobelg. 24)
19:00 Männerrunde (Kobelg. 13)
19:00 Mütterrunde (St. Josef)
- 13. Dez. 14:30** Seniorennachmittag (Kobelg. 13)
19:00 Offener Gebetsabend (Kloster)
- 14. Dez. 18:30** Gedenkmesse für Dr. Niko Klican,
 ehemaliger Dechant von Simmering (St. Laurenz)
- 16. Dez. 15:00** Adventkonzert des Ensemble Altsimmering
 mit Spezialitätenmarkt, Adventstand, Punsch (St. Laurenz)
18:30 Hl. Messe mit Segnung Herbergsbilder (St. Laurenz)
- 18. Dez. 8:00** Frauenmesse mit Club (St. Laurenz)
19. Dez. 6:00 Rorate (St. Laurenz)
20. Dez. 9:00 Geburtstagsdankmesse (St. Laurenz)
- 24. Dez. Heiliger Abend**
15:00 Kindergottesdienst (St. Josef)
15:00 Kindergottesdienst anschl. Turmblasen (St. Laurenz)
22:00 Christmette (St. Josef)
22:00 Christmette (Kloster)
24:00 Christmette (St. Laurenz)
- 25. Dez. Christtag** (keine Abendmesse)
26. Dez. Heiliger Stephanus (keine Abendmesse)
27. Dez. keine hl. Messe
30. Dez. keine Abendmesse
31. Dez. 18:30 Jahresabschlussmesse (St. Laurenz)
18:30 Jahresabschlussmesse (St. Josef)
23:45 Andacht und Segen zum Jahreswechsel (St. Laurenz)
- 1. Jän. Neujahr** (Messordnung wie am Sonntag)

- 3. Jän.** keine hl. Messe
19:00 Stammtisch „Pfarre Neu“
 (Weinschenke Altsimmering, K.Ebersd.Str. 42)
- 6. Jän. Heilige Drei Könige** (keine Abendmesse)
9:00 Sternsingermesse (St. Laurenz)
10:00 Sternsingermesse (St. Josef)
- 8. Jän. 8:00** Frauenmesse mit Club (St. Laurenz)
9. Jän. 19:00 Männerrunde (Kobelg. 13)
19:00 Mütterrunde (St. Josef)
- 10. Jän. 14:30** Seniorennachmittag (Kobelg. 13)
19:00 Offener Gebetsabend (Kloster)
- 11. Jän. 19:30** Kabarett im Fasching: Stefan Haider:
 „Freifach Herzensbildung“ (St. Josef)
- 12. Jän. Fahrt ins Neue Jahr** (Reservierungen bei Fr. Gläser)
13. Jän. 10:00 Hl. Messe m. d. Erstkommunionkindern (St. Josef)
15. Jän. 8:30 Bibelrunde (Pfarrzentrum, Kobelg. 13)
17. Jän. 9:00 Geburtstagsdankmesse (St. Laurenz)
- 18. – 25. Jänner 2019 Gebetswoche für die Einheit der Christen**
20. Jän. 10:00 Hl. Messe mit den Firmkandidaten (St. Josef)
22. Jän. 19:00 Elternabend Erstkommunion (St. Josef)
25. Jän. 19:30 Ökumenischer Gottesdienst (altkath. Gemeinde,
 Sedlitzkygasse 37, 1110 Wien)
- 2. Feb. Mariä Lichtmess, Darstellung des Herren**
18:30 Hl. Messe m. Blasiussegen u. Kerzenssegnung (St. Laurenz)
- 3. Feb. 9:00** Hl. Messe mit Blasiussegen (St. Laurenz)
10:00 Hl. Messe mit Blasiussegen (St. Josef)
- 7. Feb. 19:00** Stammtisch „Pfarre Neu“
 (Weinschenke Altsimmering, K.Ebersd.Str. 42)
- 12. Feb. 8:30** Bibelrunde (Pfarrzentrum, Kobelg. 13)
13. Feb. 19:00 Männerrunde (Kobelg. 13)
19:00 Mütterrunde (St. Laurenz)
19:30 Vortrag Simone Blüml „Afrika“ (Pfarrzentrum, Kobelg. 13)
- 14. Feb. 19:00** Offener Gebetsabend (Kloster)
17. Feb. 9:00 Hl. Messe mit den Firmkandidaten (St. Laurenz)
21. Feb. 14:30 Krankmesse, anschl. Seniorennachmittag (Kobelg. 13)
24. Feb. 10:00 Hl. Messe m. d. Erstkommunionkindern (St. Josef)
28. Feb. 9:00 Geburtstagsdankmesse (St. Laurenz)
- 1. März Weltgebetstag der Frauen**
3. März Faschingsonntag
10:00 Kindermesse, Kinder dürfen verkleidet kommen (St. Josef)
- 6. März Aschermittwoch**
6:00 Morgenlob (St. Laurenz)
8:30 Hl. Messe mit Aschenkreuz (St. Laurenz)
18:30 Hl. Messe mit Aschenkreuz (St. Laurenz)
18:30 Hl. Messe mit Aschenkreuz (St. Josef)

Advent in St. Laurenz
 mit volkstümlichen und klassischen
 Advent- und Weihnachtsliedern

So. 16. Dez. 2018, 15:00 Uhr
 Pfarrkirche Altsimmering
 St. Laurenz

Ensemble Altsimmering
 Klarinette: Rudolf Melchart
 Gesamtleitung: Doris Radlmair

Kabarett im Fasching:
Solokabarett Stefan Haider
 „Freifach Herzensbildung“
 Freitag, 11. Jänner 2018, 19:30
 Seelsorgezentrum St. Josef auf der Haide
 Benefizveranstaltung

Kontaktdaten:
 Pfarrkanzlei: 01/76 96 932, 0664/88680528
 Kanzlezeiten: Mo., Mi., Fr., 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und nach Vereinbarung
www.altsimmering.at | pfarre@altsimmering.at
Bankverbindung:
 IBAN: AT86 4300 0353 3601 0000 | BIC: VBOEATWW

Österreichische Post AG
 SP 02Z033030 N
 Röm.-kath. Pfarre Altsimmering, Simmeringer Hptstr. 157-159, 1110 Wien

Retouren an Postfach 555—1008 Wien

Gottesdienstfeiern in Altsimmering

Sonntag	9 ⁰⁰ (St. Laurenz)
	10 ⁰⁰ (St. Josef)
	18 ³⁰ (St. Laurenz)
Montag	18 ³⁰ (Kloster, Simm. Hauptstr. 173-175)
Dienstag	8 ⁰⁰ (St. Laurenz)
Mittwoch	18 ³⁰ (St. Laurenz)
Donnerstag	8 ⁰⁰ (St. Laurenz)
Freitag	18 ³⁰ (St. Laurenz)
Samstag	18 ³⁰ (St. Laurenz)